

Marco Morten Pufke möchte in den NRW-Landtag



Marco Morten Pufke

Der Bergkamener CDU-Stadtverbandsvorsitzende Marco Morten Pufke möchten 2017 im Düsseldorfer NRW-Landtag Platz nehmen. Die Basis hierfür ist allerdings nicht sein Heimat-Wahlkreis Unna III/Hamm II. Gegen die Landtagsabgeordnete Ina Scharrenbach aus Kamen, die sich sicherlich ebenfalls um eine Kandidatur bemühen wird, dürfte er wohl keine Chance haben.

Nominiert wurde Pufke allerdings von den Vorsitzenden der CDU-Ortsverbände Lünen, Selm und Werne für den Wahlkreis Unna III. Das entscheidende Wort zu dieser Kandidatur hat hier die Wahlkreiskonferenz am 15. Juni. Doch auch dann müsste die Kandidatur für einen Einzug in das Landesparlament durch einen guten Platz auf der CDU-Landesliste.

Zwar schwächelt die SPD zurzeit erheblich. Doch ob dieses Formtief ausreicht, den wahrscheinlichen Gegenkandidaten der Sozialdemokraten abzulösen, darf bezweifelt werden. 2012 sicherte sich der amtierende Landesarbeitsminister Rainer Schmelzer mit 50,4 Prozent der abgegebenen Stimmen diesem Wahlkreis. Da damalige CDU-Kandidat Michael Zawisch kam auf

lediglich 26,2 Prozent.

VKU-Plan: S30 nur noch jede Stunde – durch Oberaden im 30 Minuten-Takt nach Lünen

Bergkamener, die gerne und oft mit der VKU unterwegs sind, können sich ab Januar 2017 auf eine Menge an Neuerungen einstellen. Vorausgesetzt, die Politik stimmt den Plänen des Verkehrsunternehmens zu.



Ein wesentlicher Bestandteil des neuen Fahrplans sind die Fahrten vom Bergkamener Busbahnhof zum Dortmunder Hauptbahnhof. Wegen sinkender Fahrgastzahlen soll die **S30** mit Beginn des neuen Jahres nur noch im Stundentakt verkehren. Gestärkt wird

hingegen die Anbindung an die Nahverkehrszüge, die im Bahnhof halten. Dazu gibt es eine **neue Buslinie D80**, die zwischen im Stundentakt Bergkamen und Kamen auf der Strecke der S80 verkehrt und auch die gleichen Haltestellen ansteuert. Das ergibt eine schnelle Anbindung an den Bahnhof Kamen jede 30 Minuten. (Hinzu kommen natürlich noch die Fahrten der R81.)

Erheblich verbessert werden soll die Erschließung des Stadtteils Oberaden. Zwar wird es hier keine Fahrten der S20 mehr geben. Dafür fahren die **R11 und R12** alle 30 Minuten vom Busbahnhof nach Lünen. Dabei werden auch bestimmte Siedlungsgebiete neu bedient.

Gestrichen werden die Fahrten der R12 vom Busbahnhof nach Kamen. Dafür gibt es die **neue Linie R17** im 30 Minutentakt. An der Haltestelle „Fritz-Husemann-Straße Ost“ an der Werner Straße/Kreuzung Industriestraße wird dann die Möglichkeit zum Umstieg in die Linien S20 und S80 nach Rünthe und Werne bzw. Herringen geboten.

Erstmals erhält Bergkamen mit der **C11** eine Stadtlinie, die das Nordfeld mit dem Nordfeld und dem Busbahnhof im 20 Minuten-Takt verbindet. Jede Stunde soll sie dann als S30 umsteigefrei zum Dortmunder Hauptbahnhof fahren.

Für die künftige Entwicklung des Personennahverkehrs in Bergkamen hat die VKU ein Gutachten erstellen lassen. Das bietet auch einen Blick in die Zukunft, wenn der Rhein-Ruhr-Express im Kamener Bahnhof hält. Dieses Gutachten befindet sich seit Samstag als PDF auf der Homepage der Stadt Bergkamen. Es ist hier nachzulesen.

Hier nun die wichtigsten geplanten Änderungen im Überblick:

Bergkamen		
S20	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschnitt Bergkamen – Lünen entfällt zu Gunsten eines attraktiveren Takt 30 mit besserer Erschließung durch Linie R12 	Januar 2017
S30	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umstellung auf Takt 60 montags bis freitags, da neue Alternative D80 größere Reisezeitvorteile bietet 	Januar 2017
D80	<ul style="list-style-type: none"> ▪ neue Linie zwischen Bergkamen und Kamen ▪ Anschlüsse von/zum Zug in Kamen als schnellere Verbindung nach Dortmund ▪ Takt 60 montags bis freitags ▪ in Bergkamen vertaktet mit Linie S80 zu Takt 30 	Januar 2017
R11	<ul style="list-style-type: none"> ▪ neuer Linienweg in Bergkamen-Mitte und Oberaden ▪ neuer Takt 30 nach Lünen für das dicht besiedelte Wohngebiet Im Sundem 	Januar 2017
R12	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschnitt Bergkamen – Kamen entfällt (vgl. Linie R17) ▪ neuer Linienweg zur besseren Erschließung der dichteren Wohngebiete in Oberaden ▪ Verdichtung zum Takt 30 	Januar 2017
R17	<ul style="list-style-type: none"> ▪ neue Linie zwischen Bergkamen und Kamen ▪ direkte Verbindung zu Schnellbussen (S20 nach Rünthe und S80 nach Werne) an der Haltestelle Fritz-Husemann-Str. (Ost) ▪ Takt 30 montags bis freitags, sonst Takt 60 	Januar 2017
C11	<ul style="list-style-type: none"> ▪ neue Stadtlinie zwischen Bergkamen Mitte und Nordfeld ▪ attraktiver Takt 20 montags bis freitags auch für innerstädtische Fahrten z.B. im Versorgungsverkehr zum Nordberg und Bergkamen Busbahnhof ▪ Umsteigefreie Fahrten von/nach Dortmund mit Linie S30 im Takt 60 	Januar 2017
T35	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Linie entfällt; Ersatz durch Linie C11 im Nordfeld und R17 auf der Fritz-Husemann-Str. 	Januar 2017
T37	<ul style="list-style-type: none"> ▪ neues Angebot zwischen Weddinghofen und dem Logistikpark A2 ▪ einjährige Testphase 	sobald abgestimmtes Konzept vorliegt

Ruhrtourlive 2016 – Großes

Finale im Yellowstone

Das Finale des Bandwettbewerbs im Kreis Unna „Ruhrtourlive“ steigt am kommenden Freitag, 20. Mai, um 20 Uhr im Bergkamener Jugendzentrum Yellowstone. Leider rangiert die Band „Shock Out“ aus Bergkamen und Lünen bisher nur auf dem letzten Platz. Das werden hoffentlich ihre Fans beim Finale ändern.



„Effektief“ steht bisher ganz oben in der Publikumsgunst.

Die Ruhrtourlive ist ein kreisweiter Musikwettbewerb, bei dem sich Nachwuchsbands und junge Talente einer großen Öffentlichkeit präsentieren können. Im Idealfall spielen die Jugendlichen sechs Konzerte an fünf verschiedenen Veranstaltungsorten. Darüber hinaus sind Preise im Gesamtwert von rund 2.000 Euro zu gewinnen.

Präsentiert wird der Wettbewerb u.a. vom Kreis Unna, dem Jugendamt der Stadt Bergkamen und der Jugendkunstschule Bergkamen sowie weiteren Unterstützern aus den teilnehmenden Städten.

Von Januar bis April 2016 fanden die Vorrunden- und Endrundenkonzerte des Wettbewerbs in der Region statt. Die Austragungsorte waren Fröndenberg, Lünen, Selm, Unna und Werne. Hier hatten die jungen Musiker Gelegenheit Publikums-

und Jurystimmen zu sammeln. Die Stimmen der Endrundenkonzerte wurden fortlaufend zusammen gezählt. Der aktuelle Zwischenstand ist:

Bands Stimmen

1. 241
2. The Harrison Comparison 215
3. Any Evidence 201
4. Shock Out 165



Shock Out

Am Freitag, 20.05.2016 findet nun das große Finale der Tour im Yellowstone statt. Das Bergkamener Jugendzentrum fördert seit Jahren vielen Jahren junge Nachwuchsmusiker/innen und ist zudem Kooperationspartner der Ruhrtourlive.

Shock Out geht für den Standort Bergkamen/Lünen ins Rennen. Shock Out sind Jannik Grochla (20, Gesang/Rhythmusgitarre), Tobias Grochla (23, Leadgitarre/Backingvocals), Marius Boch (23, Bass/Backingvocals) und Patrick Kusber (24, Schlagzeug). Sie haben sich 2012 als Schulfreunde und Geschwister zusammengetan, um gemeinsam Musik zu machen. Heute rockt die Band mit einem englischsprachigen Set die regionalen Bühnen. Harte Gitarrenriffs, mal heavy und meistens sehr schnell, gemischt mit vielen abwechslungsreichen Soli und fertig ist die Band Shock Out. Handgemachte Musik zwischen Rock, Punk und Metal.

In Werne und Hamm, von Marvin Holtmann (Gitarre), Ole Obering (Gitarre), Felix Appel (Bass) und Jan Senftleben (Drums) gegründet, spielen sich Any Evidence gekonnt durch die lokalen

Konzerttorte. Im Januar 2014 vervollständigte Maren Cords als Vokalistin das Gespann. Bei ihren Auftritten setzt die Band musikalisch stets auf einen breit gefächerten Mix aus Hardrock, Blues, Metal, Indie – und Alternativerock. Textlich wird das „Lyrische Ich“ durch verschiedenste Situationen gejagt, in welchen Antike Sagen, Selbstbestimmung, Unabhängigkeit und absurde Alltagssituationen eine Rolle spielen.

Gegründet im Sommer 2014 sind Chris (Vocals/Rhythm-Git.), Flemming (Lead-Git.), Jan (Bass/Vocals) und Jannis (Drums) die Band Effekttief. Mit altbewährtem deutschsprachigem Punkrock, der mit vielen modernen Ideen und Sounds durchzogen ist, bekommt ihre Musik seinen ganz eigenen Charakter und unverwechselbaren Stil. Ihre Show hat Power und das Bandmotto lautet: „Sei laut, sei frei und spreng die Fesseln!“

2015 war das Entstehungsjahr der Band The Harrison Comparison, die sich musikalisch dem Pop-Punk verschrieben hat. Die Band kommt aus Holzwickede und probt noch familiär beim Drummer zu Hause. Die vier Jungs gehen auf die Wurzeln des Pop- und Skate-Punk in den 90ern und frühen 2000ern zurück. Blink 182 oder Sum 41 lassen grüßen. Moderne Einflüsse kommen hinzu. Musik ideal für Road Trips, lange Tage im Sommer oder Skaten im Park. Als Ziele sind eine EP und möglichst viele Konzerte geplant, so Luke Scott, Frontmann und Sänger der Band.

Einlass ist 19.00 Uhr. Die vier Bands spielen sich ab 20.00 Uhr durch ihr Programm und buhlen um die Gunst der Zuschauer- und Jurystimmen. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Schirmherr der RuhrTourLive 2016 ist der Landrat des Kreises Unna, Michael Makiolla.

**Fachtagung für
Grundschullehrer: Sprache ist**

der Schlüssel zum Erfolg

Mehr als 100 Lehrerinnen und Lehrer aus allen Grundschulen im Kreis Unna nahmen jetzt an der 4. Fachtagung Sprachbildung teil. Sie wissen: Eine solide schulische Ausbildung ist die Grundlage für den späteren beruflichen und damit auch persönlichen Erfolg.



Heidi Sumann (Viktoriaschule Lünen), Bernd Kleinschnitger (Südschule/Josefschule Kamen), Anke Wirtz (Schulamt für den Kreis Unna), Susanne Wessels (Schulamt für den Kreis Unna) und Antje Anbring-Keiter (Hellweg-Schule Bönen) stellten die Inhalte der Sprachbildungs-Boxen vor. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Kinder lernen dann erfolgreich, wenn sie die deutsche Sprache gut beherrschen. Und die sollte nicht nur im Deutschunterricht vermittelt werden, sondern fächerübergreifend.

Denn manchmal stolpern Schülerinnen und Schülern mit

schlechten Sprachkenntnissen über eine nachlässig formulierte Textaufgabe im Fach Mathematik, obwohl sie die eigentliche Aufgabe problemlos lösen könnten. Oder sie haben große Schwierigkeiten mit den Artikeln „der, die, das“, die in ihrer Muttersprache – wie beispielsweise im Türkischen – unbekannt sind. Spezielle Unterrichtsmaterialien sensibilisieren Lehrer für solche Stolperstellen und geben ihnen viele Praxistipps an die Hand.

Bei der Fachtagung, die in der Katharinenschule in Unna stattfand, erhielten alle Grundschulen eine Starterbox Sprachbildung, die der Kreis jeweils mit 100 Euro aus Sprachfördermitteln bezuschusst hat. Damit mussten die Schulen nur noch 60 Euro selbst übernehmen.

Sprechstunde für Flüchtlinge mit Bleiberecht im Rathaus kommt an

Ein Außendienst der besonderen Art: Am Dienstagvormittag fand im Rathaus in Bergkamen die zweite offene Sprechstunde des Integration Points statt. Damit wollen die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna möglichst viele geflüchtete Menschen mit Bleibeperspektive erreichen.



Der erste Schritt zur Integration in den Arbeitsmarkt ist getan. Leila El Hamdaoui-Ghanem (rechts) nimmt die Daten eines Flüchtlings aus dem Irak auf. Foto: Nathalie Neuhaus

„Im Kreis Unna haben wir die Herausforderung, dass der Bezirk sehr groß ist. Deshalb bieten wir offene Sprechstunden in den Kommunen des Kreises Unna an. Es ist wichtig, dass wir möglichst alle geflüchteten Menschen mit Bleibeperspektive im Kreis Unna erreichen“, erklärt Monika Kotzur, Projektleiterin des Integration Points der Agentur für Arbeit Hamm.

Bereits zum zweiten Mal wurde eine offene Sprechstunde im Außendienst angeboten. Zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Hamm und eine Mitarbeiterin des Jobcenters Kreis Unna haben in Werne und Bergkamen über 70 geflüchtete Menschen aus Syrien, Irak, Eritrea und Pakistan neu registriert.

Die Qualifikationen und die Sprachkenntnisse waren sehr unterschiedlich. „Ich bin immer wieder erstaunt, wie gut einige geflüchtete Menschen schon deutsch sprechen können.

Einige konnten sich schon problemlos mit uns auf Deutsch verständigen, während andere Dolmetscher mitbrachten“, erklärt Leila El Hamdaoui-Ghanem, die für die Agentur für Arbeit im Integration Point arbeitet. In der offenen Sprechstunde wurden nur die Daten der geflüchteten Menschen mit Bleibeperspektive erfasst.

Wie es danach weitergeht, erklärte Maria Paschaloglou, die für das Jobcenter Kreis Unna im Integration Point arbeitet: „Im nächsten Schritt erhalten unsere neuen Kundinnen und Kunden ein Einladungsschreiben zu einem Termin mit einem Arbeitsvermittler. Dieser prüft die Qualifikationen und Fähigkeiten der geflüchteten Person und kann alles Weitere zur Integration in den Arbeitsmarkt veranlassen.“ In den kommenden Wochen sind weitere offene Sprechstunden in Schwerte und Lünen geplant

Kapelsky & Marina: Frische Weltmusik aus dem Pott in der Marina Rünthe

Am Montag, 20. Juni, 20.00 Uhr, lädt das Kulturreferat Bergkamen mit der Band Kapelsky & Marina zu einem ganz besonderen Konzert ins Trauzimmer Marina Rünthe ein.



Kapelsky & Marina

Das Ensemble um Sängerin Marina Frenk stammt aus dem Ruhrgebiet und nennt ihren Musikstil Ostperanto-Folkjazz. Das Quartett überrascht mit spritzigen und humorvollen Auftritten und spielt eigenständige Arrangements und Improvisationen. Die Musiker verändern klassische Werke oder amerikanische Popsongs und geben ihren Stücken so eine eigene, mitreißend originelle Note. Stücke wie „Also sprach Zarathustra“ werden in Polka-Laune versetzt, Popsongs auf den Balkan geschickt und sogar Gypsy Swing oder Klezmer mischt die Gruppe mit in ihre Interpretationen. Ein erfrischender Hörgenuss und dank der witzigen Performance auch ein Spaß fürs Auge!

Tickets für das Konzert sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Berufskolleg öffnet die Türen: Gesundheit und Pflege, Physiotherapie, Technik und Wirtschaft

Die Ganzheitlich orientierte Physiotherapieschule GPS, das Bildungszentrum Bergkamen von TÜV NORD Bildung sowie das Berufskolleg Fachschule für Technik und das Fachseminar für Altenpflege von TÜV NORD College öffnen am Donnerstag, 19. Mai, die Türen für Besucher.



Im Bildungszentrum Bergkamen von TÜV NORD Bildung wird unter anderem im Bereich Schweißtechnik ausgebildet. Foto: Christian Nielinger

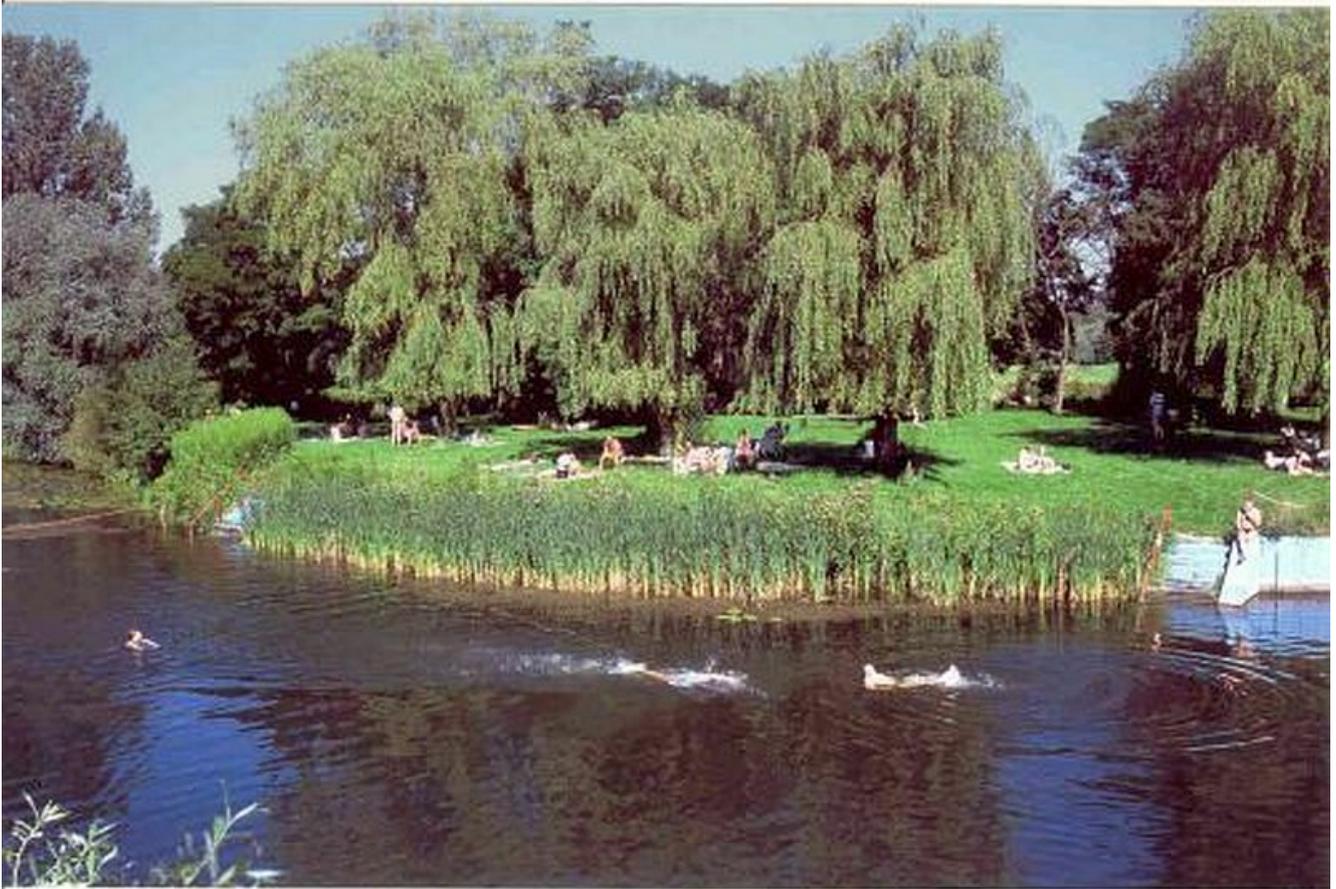
Zwischen 10 und 16 Uhr können sich interessierte Schüler und Erwachsene zum Thema Aus- und Weiterbildung in den Bereichen

Gesundheit und Pflege, Physiotherapie, Metall- und Elektrotechnik sowie Wirtschaft und Verwaltung informieren. Zu der Veranstaltung werden Vertreter aus der kommunalen Politik und Wirtschaft, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter erwartet.

Der Tag der offenen Tür findet in den Räumlichkeiten der beteiligten Einrichtungen, Kleiweg 10, in Bergkamen-Weddinghofen statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wieder Bestnote für das Naturfreibad Heil

Bestnoten für das Wasser der drei offiziellen Badegewässer im Kreis: Das geht aus einer Veröffentlichung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) hervor. Das LANUV bescheinigt dem Horstmarer See in Lünen, dem Naturfreibad in Bergkamen-Heil und dem Ternscher See in Selm eine ausgezeichnete Wasserqualität und vergibt damit die beste Note. Nachzulesen sind die Details in einer Karte mit textlichen Erläuterungen, die das Landesamt im Internet unter <http://www2.badegewaesser.nrw.de/gewaessertab.php> veröffentlicht hat.



Naturfreibad Heil

Die Bewertung der Wasserqualität fußt auf jeweils fünf Untersuchungen im Zeitraum April bis August 2015. Im Internet findet sich eine Tabelle mit fast 110 Einträgen zu Badestellen quer durch Nordrhein-Westfalen. Nach dem Anklicken der für die regelmäßige Überwachung zuständigen Messstelle können die Messwerte 2015 sowie die der drei vorangegangenen Jahre eingesehen werden. Darüber hinaus kann eine interaktive Karte aufgerufen werden, aus der die Bewertung und die Lage der Badegewässer in Nordrhein-Westfalen im Luftbild oder in Kartenform dargestellt werden.

Der Kreis weist darauf hin, dass nicht überall, wo Wasser ist, gebadet werden darf: „Die Flüsse Lippe und Ruhr gehören nicht zu den Badegewässern, da sie das ablaufende Wasser zahlreicher Kläranlagen aufnehmen: Ihre Gewässerqualität kann deshalb unter hygienischen Gesichtspunkten nicht als unbedenklich eingestuft werden“, erklärt Marten Brodersen, Leiter der Unteren Wasserbehörde beim Kreis Unna. An der Ruhr gibt es

zudem mehrere Wasserschutzgebiete, die das Betreten der Uferbereiche an vielen Stellen untersagen.

Das Baden im Datteln-Hamm-Kanal wird von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes grundsätzlich gebilligt. Das Baden in der Nähe von Schleusen, Brücken, Wehren und Schiffen ist jedoch wegen der damit verbundenen Gefahren verboten. Grundsätzlich bergen offene Gewässer häufig nicht auf den ersten Blick erkennbare Risiken. Deshalb sollte man beim Sprung ins kühle Nass grundsätzlich Vorsicht walten lassen.

AlleWetter: Für 25 Euro mit Bus, Bahn und Rad flexibel mobil

Mit einem Kombiangebot für Bus, Bahn und Rad laden die Radstationen und die Verkehrsgesellschaft des Kreises Unna (VKU) zum Umsteigen ein: „AlleWetter Fahrschein“ nennt sich das Ticketbündel. Zehnmal Bus- bzw. Bahnfahrt, fünf Mal ein flottes Leih-Pedelec bzw. -Tourenrad gibt es zum Gesamtpreis von 25,00 Euro – eine Vergünstigung von insgesamt rund 40 Euro gegenüber dem Normalpreis. Die Bus- und Bahntickets gelten für eine Stadt, für Pendler in Nachbarkommunen gibt es das AlleWetter Fahrschein-Paket zum Preis von 35 Euro.



Die Kooperation der Stationen in Bönen, Kamen, Lünen, Schwerte und Unna mit der VKU hat inzwischen schon Tradition: Seit 2014 können über die Servicezentrale fahrtwind beim Verkehrsunternehmen die Räder der großen Leihradflotte der Radstationen gebucht werden. Seit Jahresbeginn verkaufen die Stationen auch das neue Zehnerticket für Bus und Bahn. „Wir sind Partner im Nahverkehr und zeigen das gerne“, erklärt Stefan Rose, Betriebsleiter der Radstationen der DasDies Service gGmbH. „Wir bieten unseren Kunden zu einem attraktiven Preis die AlleWetter-Alternative im umweltfreundlichen Nahverkehr: Bei schönem Wetter auch mal mit dem flotten E-Bike zum Ziel, wenn es regnet oder stürmt mit dem Bus“, sagt Andreas Feld, Leiter des Verkehrsmanagements der VKU. Für den Kreis Unna hat der AlleWetter-Fahrschein-Block auch Modellcharakter, ergänzt Sabine Leiße, Leiterin der Stabsstelle Planung und Mobilität: „Wir arbeiten in unserem Projekt ‘FUN’ – flexibel Unterwegs im Kreis Unna – daran, allen Menschen eine komfortable, schnelle und umweltfreundliche Mobilitätskette zu allen Zielen ihrer Wahl

zu bieten.“

In den Radstationen gibt es neben vielen Tourenplänen und Informationen für Touristen und Alltagsradler viele Informationen zum Standort und zum öffentlichen Nahverkehr. Diese sind ebenso online verfügbar: Mit einem neuen Internetportal präsentieren sich die Radstationen der DasDies Service gGmbH in 2016. Alle registrierten Kunden können jetzt schnell ein Leihrad – ob E-Bike oder Tourenrad – online reservieren, buchen und auch per PayPal bezahlen. Das Rad steht dann in der Radstation ihrer Wahl im Kreis Unna bereit, kann in dieser Station oder einer anderen wieder komfortabel abgegeben werden. Online buchbar ist auch das Zubehör: Vom Kinderanhänger bis zum Kindersitz. „Wir möchten unseren Kunden modernen Service auch unterwegs bieten“, erklärt Stefan Rose, Betriebsleiter der Radstationen. Online können seit Neuestem die Prepaid-Chips für den 24-Stunden-Zugang wieder aufgeladen werden.

Der Kreis Unna hat in den vergangenen zwei Jahren die Aufwertung der Radstationen als wesentliche Elemente von Verkehrsinfrastruktur im Nahverkehr umfassend unterstützt. Er setzt darauf, dass diese als leistungsfähige, personenbesetzte Bausteine moderner Mobilstationen zukünftig weitere Dienstleistungsaufgaben übernehmen. Die AlleWetter Fahrschein-Pakete sind ab sofort in allen VKU-Vorverkaufsstellen und in den Radstationen erhältlich.

Alle weiteren Informationen gibt es unter www.fahrtwind-online.de sowie www.die-radstationen.de, alle Informationen zum Mobilitätsangebot des Kreises Unna auch unter www.kreis-unna.de.

Marco Steube und Maximilian Weiß sind Südwestfälische Jahrgangsmeister

Fünf Schwimmerinnen und sechs Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen am vergangenen Wochenende überaus erfolgreich an den Südwestfälischen Meisterschaften „Jahrgang und Offen“ in Bochum teil. Gemeinsam erschwammen sich die elf TuRaner auf der 50m Bahn zehn Medaillen und stolze 27 persönliche Bestzeiten. Die Wertung erfolgte getrennt nach Jahrgängen, nur die 50m Strecken wurden offen gewertet.



Die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer der TuRa-Wasserfreund.

Die Wasserfreunde dürfen sich dieses Mal über zwei Südwestfälische Jahrgangsmeister freuen. Marco Steube (Jg.2003) gelang es über 100 und 200m Schmetterling gleich zweimal ganz oben auf dem Treppchen zu stehen und Maximilian Weiß (Jg.2002) erschwamm sich Gold über 100m Schmetterling.

Des Weiteren erhielt er je eine Bronzemedaille über 100m Freistil und 200m Lagen.

Yannick Wallny (Jg.2000) holte Silber über 100m Brust und Bronze über 200m Brust, Felix Wieczorek (Jg.2002) Silber über 100m Schmetterling, Moritz Kneifel (Jg.1999) Bronze über 200m Freistil und Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) Bronze über 100m Rücken.

Kevin-Noah Kaminski, Saskia Nicolei, Victoria Reimann, Jana Vonhoff und Lisa Weber schwammen mit vielen persönlichen Bestzeiten oft nur ganz knapp am Treppchen vorbei.

1. Straßenfest der Kleinkunst am Kinder- und Jugendhaus Balu

Zum 1. Straßenfest der Kleinkunst lädt das Kinder- und Jugendhaus Balu am Sonntag, 22.05. nach Weddinghofen ein. Der Parkplatz vor dem Kinder- und Jugendhaus verwandelt sich dann in einen bunten Marktplatz, der zum Staunen und Mitmachen einlädt. Auf die Besucher wartet eine Mischung aus Mitmachaktionen, professionellen Künstlern und den Auftritten der Akrobatik-und Trampolingruppen des Balus.



Laden zum ersten Straßenfest der Kleinkunst am Balu ein: Aurel Islinger (Balu,) Alexander Schall (Akrobatik-AG) sowie Nick (9 Jahre) und Linn (7 Jahre) aus der Akrobatik-AG

Mit Tobi van Deisner ist es gelungen, einen echten Welt- und Europameister zu engagieren – als Ballonkünstler ist Tobi van Deisner eine Klasse für sich. Nicht nur, dass er Luftballonfiguren von der Schlange bis zum Motorrad in unglaublicher Geschwindigkeit zusammenknotet, van Deisner versteht es auch das Publikum mit seinem charmanten Humor zu unterhalten. Neben unzähligen nationalen und internationalen Engagements führte dies ihn u. a. bis in das Halbfinale der Fernsehsendung „Das Supertalent“.

Hautnah erleben können die Besucher den „Close-Up Zauberer“ Michael Gick. Mit verblüffenden Taschenspielertricks und kleinen Kunststücken direkt vor dem Auge der Besucher sorgt Michael Gick nicht nur für fragende, sondern auch für jede Menge lachende Gesichter.

Kreativ wird es im Laufe des Straßenfestes dann mit Marion Ruthardt. Sie führt die kleinen und großen Besucher in die Kunst der Straßenmalerei ein und wird den grauen Asphalt in eine bunte Landschaft verwandeln.

„Mitmachen“ heißt es auch bei den weiteren Angeboten. Bei der

„Bunten Wiese der Kleinkunst“ kann jongliert, Teller gedreht oder der erste Handstand eingeübt werden. Beim Kinderschminken sind der Phantasie kaum Grenzen gesetzt und der Schnellzeichner „Alexis“ fängt die Atmosphäre des Straßenfestes auf Papier ein.

Eigentlicher Höhepunkt der Veranstaltung ist aber die Premiere der Akrobatik- und Trampolingroupen des Balus. Die insgesamt 27 Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren üben seit über einem Jahr für ihren ersten großen Auftritt.

Das Straßenfest beginnt um 13.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Familien. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Projekt „Kulturrucksack“ der Jugendkunstschule Bergkamen. Die Besucher werden gebeten, bei der Anreise möglichst auf das Auto zu verzichten, da während der Veranstaltung vor dem Balu keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Weitere Informationen gibt es direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu (Grüner Weg 4) unter 02307/60235.

Ablaufplan 1. Straßenfest der Kleinkunst am 22.05.2016

13.00 Uhr Beginn

14.00 – 15.00 Uhr Tobi van Deisner

15.30 Uhr Akrobatik und Trampolin-AG Balu

16.30 – 17.30 Uhr Tobi van Deisner

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die anderen Angebote finden fortlaufend während der Veranstaltung statt.